



Ein Tag in der KiTa

Zeit:	Was in dieser Zeit passiert...	...und was uns dabei wichtig ist.....
7:00- 9:00 h	<p>Bis 9:00 h können die Kinder in die Kindertageseinrichtung gebracht werden, da nun der Gruppenalltag mit dem Freispiel und den geplanten Angeboten beginnt.</p>	<p>Die Eltern sollten das Kind mit in die Kindertageseinrichtung begleiten, da unsere Aufsichtspflicht erst dann beginnt, wenn eine Erzieherin in der jeweiligen Gruppe das Kind freundlich in Empfang genommen hat.</p> <p>Die Begrüßungssituation hat einen großen Stellenwert für unsere pädagogische Arbeit, um den Kindern ein Gefühl des Angenommen seins zu vermitteln.</p> <p>Des Weiteren ist es uns wichtig, dass die Eltern sich von ihrem Kind verabschieden. Letztlich bietet die Bringphase Eltern und Erziehern gleichermaßen die Möglichkeit kurze wichtige Informationen auszutauschen.</p>
7:00- 11:00 h	<p>In unserer Kindertageseinrichtung findet ein gleitendes Frühstück statt, hierfür steht ein Teewagen mit Geschirr im jeweiligen Gruppenraum an einem Tisch bereit.</p> <p>Wenn die Kinder morgens in die Kindertageseinrichtung gebracht werden, beginnt das Freispiel . Da unsere Kita. teiloffen arbeitet können die Kinder die Spielbereiche, Spielpartner und Spielmaterial frei wählen. Die Spieldauer und die Intensität des Spiels werden ebenfalls vom Kind selbst bestimmt.</p> <p>Während der Freispielphase findet die Themenbezogene Kleingruppenarbeit statt. Zum einen werden gruppenintern Kleingruppen zu den aktuellen Projektthemen gebildet.</p>	<p>Die Kinder können frei wählen, wann und mit wem sie frühstücken möchten, außerdem decken sie ihren Platz selbst ein und räumen selbständig wieder auf. Hier finden die Kinder Zeit für gesellige Tischgespräche.</p> <p>Ebenso legen wir großen Wert auf eine gesunde Tischkultur.</p> <p>Das Freispiel bietet den Erzieherinnen die Möglichkeit mitzuspielen, anzuleiten oder zu helfen. Wir beobachten sowohl das Gruppengeschehen, als auch einzelne Kinder, um die Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen und sie zu unterstützen. Weiterhin ist es uns wichtig die Kinder zur Selbstständigkeit zu befähigen, d.h. zu helfen wenn es nötig ist und dabei die Eigenständigkeit des Kindes zu stärken. Die einzelnen Bildungsbereiche werden in das Freispiel eingebunden und durch Kleingruppenarbeit intensiviert.</p> <p>Die Angebote für die Schulkinder Company, die kleinen Strolche , die Minibande und das Zwergenstübchen sind</p>

	Zudem werden die Kinder in altersspezifische Gruppen mit unterschiedlichen Namen aufgeteilt.	gruppenübergreifend, d.h. die Kinder lernen sich schon früh kennen und erfahren in ihrer Altersgruppe ein Zusammengehörigkeitsgefühl. Sie haben hier die Möglichkeit, ihre eigene Rolle unter gleichaltrigen zu finden und zu erproben. Bei den Angeboten in den verschiedenen Gruppen stehen natürlich mit allen Bildungszielen der Spaß und die Freude im Vordergrund.
11:00 h	Wir räumen gemeinsam mit den Kindern auf. Bauwerke etc. können stehen bleiben.	Das gemeinsame Aufräumen beendet die vorausgegangene Spielsituation und schafft gleichzeitig „Raum und Ordnung“, um sich auf das Nachfolgende einzulassen.
11:00 h	Zum Abschluss des Vormittages findet der gruppeninterne Stuhlkreis statt. Es werden Lieder gesungen, Geschichten gehört, Kreisspiele und Tänze durchgeführt. Im Anschluss an den Stuhlkreis besteht die Möglichkeit mit den Kindern das Außengelände zu nutzen.	Im Stuhlkreis werden Gespräche geführt und Probleme besprochen. Der Stuhlkreis bietet den Kindern die Möglichkeit in andere Rollen zu schlüpfen und sich auf unterschiedliche Weise auszudrücken. Von den zwei vorhandenen Spielplätzen, wird gemeinsam mit den Kindern situativ entschieden, welchen wir benutzen. Die vielfältige Gestaltung der Außengelände bietet den Kindern unterschiedliche Möglichkeiten ihrem Bedürfnis an Bewegung nachzukommen.
12:00- 12:30 h 12:30- 13:00 h	Mittagessen Gemeinsames Essen der jüngeren Kinder Gemeinsames Essen der älteren Kinder	Eine angenehme Gestaltung der Essenssituation ist uns sehr wichtig. Das Erleben von Tischkultur und der Tischgemeinschaft vermitteln den Kindern wichtige soziale Erfahrungen und Wohlbefinden.
ab 12.30 h	Schlafenszeit	Bei den Kindern die in der Kindertageseinrichtung schlafen, werden individuelle Schlafenszeiten vereinbart.
13:00- 14:00 h	Mittagsruhe Die Kinder werden von einer Erzieherin zur Ruhe geführt, z.B. durch das Lesen einer Geschichte.	Nach einem ereignisreichen und langen Vormittag brauchen die Kinder Ruhe und Entspannung.
14:00- 16:30 h	Weiterführung des Freispiels Inhalt siehe vormittags.	